



Zeitverteilung mit MOBALine

Die bewährte und zuverlässige Technologie zur Zeitverteilung basiert auf einem 2-Draht-Übertragungssystem und eignet sich für wartungsfreie, selbstrichtende Nebenuhren und synchronisierte elektronische Geräte. Daten werden störungssicher übertragen, währenddessen angeschlossene Endgeräte gespeist werden.

Mit MOBALine erfolgt die Übertragung des Zeitsignals und die Energieversorgung der angeschlossenen Geräte gleichzeitig über dieselbe Leitung. Übertragungsfehler werden dank störungssicherer Modulationsart, selbstkorrigierendem Code und raffinierter Decodierung vermieden. Über die zentrale Steuerung und zentralisierte Programmierung werden Leistungen wie Licht, Heizung oder Pausensignale direkt beim Verbraucher geschaltet.

MOBALine besticht durch folgende Vorteile:

- einfach und zuverlässig
- reduzierte Kosten dank nur einer Zuleitung für Zeitsignal und Speisung
- selbstrichtende Nebenuhren, inklusive automatischer Sommer-/Winterzeitumstellung
- schaltet Verbraucher
- installations- und servicefreundlich

Konzept und Technik Mit der 2-Draht-Bus-Übertragung von Zeitsignal und gleichzeitiger Speisung der angeschlossenen Geräte wird die Installation auf die Inbetriebnahme und den Anschluss der MOBALine-Leitung reduziert. Die Elektronik stellt dabei das Uhrwerk automatisch auf die korrekte Zeit.

Die selbstrichtenden Nebenuhrwerke sind durch MOBALine immer präzise synchronisiert. Dies garantiert nicht nur jederzeit eine absolut genaue Uhrzeit, sondern auch eine prompte, automatische Sommer- und Winterzeitumstellung.

MOBALine-Schnittstellen wie das Network MOBALine Interface NMI für den Anschluss ins Netzwerk oder das Zeitcode-Interface IF480WT für die Synchronisierung von DCF 77-Systeme schaffen Verbindungen zu Endgeräten wie Analog- und Digitaluhren, Zeiterfassungs- und Zutrittskontrollsysteme, Computer usw.

Im Unterschied zur Impulstechnik spielt bei der Zeitverteilung mit MOBALine die Polarität keine Rolle. Die Installation wird somit stark vereinfacht. Mit den MOBALine-Relais werden die Verbraucher wie Licht, Heizung, Lüftung oder Pausensignale überall im Gebäude absolut zeitgenau geschaltet, dezentral.

MOBALine ermöglicht die einfache Erweiterung des bestehenden Systems. Nachgelieferte Uhren können unter Normalbetrieb installiert werden.

MOBALine und NTP MOBALine und Netzwerk können mit dem NMI, dem Network MOBALine Interface verbunden werden. Es kombiniert mithilfe seiner Schnittstellenfunktion NTP und MOBALine-Installationen. Die Vorteile der beiden Technologien können so optimal genutzt werden.



Verteilung von Zeit und Datum via MOBALine

über 2-Draht-Kupferleitung bis ca. 1500 m Länge

